Märkischer Kreis

Glasfaser für 15 Kommunen

[14.02.2025] Die Telekom hat die europaweite Ausschreibung für den Glasfaserausbau in 15 Kommunen des Märkischen Kreises gewonnen. Mit diesem und weiteren schon abgeschlossenen oder noch laufenden Förderverfahren sollen alle Adressen im Kreisgebiet gigabitfähig werden.

Der Märkische Kreis und die Telekom Deutschland haben mit der Vertragsunterzeichnung den geförderten Breitbandausbau im Rahmen der so genannten Dunkelgraue-Flecken-Förderung offiziell gestartet. Ziel ist es, rund 2.600 weitere Adressen im Kreisgebiet mit Glasfaseranschlüssen auszustatten und so die digitale Infrastruktur nachhaltig zu verbessern. Für das Projekt sollen insgesamt 855 Kilometer Glasfaser verlegt und 208 neue Verteiler installiert werden, so der Kreis. Der Ausbau wird mit Bundes- und Landesmitteln sowie kommunalen Eigenanteilen in Höhe von zusammen rund 16 Millionen Euro finanziert.

„Mit diesem Ausbauschritt kommen wir dem Ziel, alle Adressen mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen, wieder einen deutlichen Schritt näher. Es ist toll zu sehen, wie wir bei dem Thema Breitbandausbau mit unseren Gigabitkoordinatoren, den Städten und Gemeinden sowie den ausbauenden Unternehmen kontinuierliche Fortschritte machen“, sagt Landrat Marco Voge. Zu den Ausbaugebieten gehören Altena, Balve, Halver, Hemer, Herscheid, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg, Schalksmühle und Werdohl. Der Ausbau soll innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Transparente Kommunikation

Mit Abschluss der aktuell laufenden Förderverfahren und der angekündigten eigenwirtschaftlichen Glasfaserprojekte soll jede amtliche Adresse im Märkischen Kreis gigabitfähig sein – und in 98,9 Prozent der Fälle sogar direkt mit Glasfaser. Der Märkische Kreis stellt einen Glasfaseratlas bereit, über den Bürgerinnen und Bürger einsehen können, welcher Netzbetreiber ihre Adresse versorgt. Darüber hinaus gibt es einen Ausbauplan mit laufenden Aktualisierungen und weiteren Projektinformationen auf der Breitbandausbau-Seite des Märkischen Kreises.

Umfassende Gigabitstrategie

Die Initiative ist Teil der Gigabitstrategie des Märkischen Kreises, die den flächendeckenden Ausbau zukunftsfähiger Internetanschlüsse im gesamten Kreisgebiet vorantreibt. Die Dunkelgraue-Flecken-Förderung ist bereits das vierte Glasfaser-Förderverfahren im Märkischen Kreis. Vorangegangen waren das Regionale-Wirtschaftsförderungsprogramm-Verfahren (RWP), bei dem rund 126 Kilometer Glasfaser verlegt wurden, der dritte Call der Bundesförderung mit 1.042 Kilometern Tiefbau und der noch im Bau befindliche sechste Call der Bundesförderung, bei dem insgesamt rund 600 Kilometer Tiefbau vorgesehen sind.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Glasfaser, Märkischer Kreis